

Sitzungsvorlage-Nr. 61/2204/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	24.01.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Sachstandsbericht zum "Gesamtregionalen Radverkehrskonzept"
Rheinisches Revier****Sachverhalt:****Kooperationsvereinbarung**

Die erste Projektphase zur Entwicklung einer grundlegenden Netzkonzeption für schnelle Radverkehrsverbindungen im Rheinischen Revier ist abgeschlossen. Die finale Kooperationsvereinbarung zur Fortsetzung des Projekts wurde durch den Landrat und die anderen Projektpartner unterzeichnet.

Plan F Award

Das Projekt des „Gesamtregionalen Radverkehrskonzeptes“ und der Ausblick auf das Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ ist Preisträger des Plan F Awards. Dieser wurde im Rahmen der Fahrradkommunalkonferenz in Aachen am 22. November 2022 an den Zweckverband übergeben.

Im Rahmen des Handlungsfeldes Governance wurde der 1. Platz (von 6) gewonnen; über alle Einreichungen hinweg der 3. Platz (von 66). Als Preis wurde ein Plan F Online Audit in einem Handlungsfeld gewonnen.

Die Begründungen für den 1. Platz waren u. a.:

- das Radverkehrskonzept gesamtregional aufzubauen ist eine echte (Governance) Leistung
- echte Chance, den Modal Split zu verändern - hebt auch Synergien zwischen Alltags- und Freizeitverkehr
- der Blick auf Multimodalität hat uns gut gefallen

- im Projektgebiet leben ca. 2,4 Millionen Menschen

Weitere allgemeine Informationen zu dem Award können Sie auf der entsprechenden Webseite einsehen: <https://plan-f.info/>

Aktuelle Bearbeitungsschritte

Die derzeit laufende Bearbeitungsphase beinhaltet zwei Handlungsstränge:

- Netzwerkmanagement und Unterstützungsleistungen für die jeweiligen Baulastträger
- (Machbarkeits-)Studien für ausgewählte Routen des Konzepts

Für das Netzwerkmanagement & Koordinierung wurde der Förderbescheid erhalten. Über den vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde bereits im Zusammenhang mit den Ausschreibungsunterlagen für die fachliche Begleitung des Projektes informiert. Die Begleitung wurde ausgeschrieben.

Für die fachliche Begleitung des Projektes „Rheinisches Radverkehrsrevier“ konnte ein Auftragnehmer gefunden werden. Die Ausschreibung hat das Büro SVK aus Aachen gewonnen und den Zuschlag erhalten.

Für die investitionsvorbereitenden (Machbarkeits-) Studien gab es seitens des Zweckverbandes einen sehr intensiven und umfangreichen Austausch mit einigen Abstimmungsterminen und Kommunikationsschleifen mit der Bezirksregierung Köln bezüglich des Förderantrags. Dieser wurde (nochmals) eingereicht. Eine Rückmeldung ist noch ausstehend.

Eine erste Sitzung der Steuerungsgruppe „Rheinisches Radverkehrsrevier“ wird im Februar stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum „Gesamtregionalen Radverkehrskonzept“ Rheinisches Revier zustimmend zur Kenntnis.